Ehrenamtlicher Paten-Opa

Theodor Schneider

Nanni Großelternpatenschaften im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg

„Ich bin ehrenamtlicher Paten-Opa. Als ich in Rente ging, habe ich mich entschlossen, etwas ehrenamtlich zu machen. Meine Frau entdeckte dann einen Artikel über das Nanni-Großelternpaten-Projekt und fragte mich, ob das nichts für mich sei.

Und schon am nächsten Tag saß ich im Projektbüro, um mitzumachen.

Es hat dann auch nicht lange gedauert bis ich meinen jetzigen Patenenkel kennengelernt habe. In all den Jahren, die wir uns jetzt kennen, haben wir schon einiges unternommen. Wir waren beim Klaus Störtebecker Fest, im Planetarium und auch oft im Britzer Garten und hatten immer viel Spaß zusammen. Wenn meine Frau Zeit hatte, ist sie auch mitgekommen. Das ist für meinen Patenenkel auch toll gewesen.

Was ich ganz besonders toll an meinem Patenenkel finde ist, dass er viel Rücksicht auf andere nimmt. Er hat sich schon immer darum gekümmert, dass mir nichts passiert. Wenn ich zum Beispiel beim Fangenspielen gefallen bin, dann kam er sofort angerannt und hat gefragt, ob alles in Ordnung ist.

Als er eingeschult wurde, habe ich an seiner Schule auch ehrenamtlich eine Schachgruppe geleitet. Es war immer erstaunlich, wie glücklich Kinder sein können, wenn Sie im Spiel etwas begriffen haben.

An meinem Ehrenamt macht mir besonders viel Spaß, den Kindern etwas zu vermitteln. Und dann ist es einfach immer schön zu sehen, wie Kinder sich freuen und wie dankbar sie sind. Und das soll auch in Zukunft so bleiben, mit hoffentlich noch vielen Patenenkeln.“